

Rechnen mit Anschauungshilfen

Beitrag von „meike“ vom 23. März 2004 17:49

Bei mir in der Klasse (1. Schuljahr) sind immer noch einige Kinder, die mit Anschauungsmitteln (Zwanzigerfeld, Plättchen) im Zwanzigerraum rechnen. Ich hielt das für normal und legitim, bin aber heute von meinen Parallelkollegen angesprochen worden, dass sie langsam mal ohne Hilfen im Kopf rechnen sollten. Ich habe zum ersten Mal eine erste Klasse, also keine Erfahrungswerte. Aber was soll das denn bringen, wenn ich es ihnen nicht erlaube und sie stattdessen die Finger nehmen? Sind dann doch auch Hilfsmittel. Oder muss ich stur drauf achten, dass auch niemand seine Finger zur Hilfe nimmt. Meine Kollegen meinen, wenn ich jetzt nicht endlich durchsetze, wir rechnen ohne Plättchen, würden sie nie richtig rechnen lernen. Wie ist das in euren ersten Klassen? Rechnen da schon alle im Kopf? Kann ich ihnen das Zwanzigerfeld solange lassen, wie sie es brauchen?

Ich bin im Moment ziemlich unsicher. 😞

LG Meike